

Carlotta Kühnemann

Vorsitzende

Telefon 0201 – 183 - 4202

E-Mail vorsitz@asta-due.de

Anschrift Universitätsstr. 2, 45141 Essen

Raum T02 S00 K04

Datum 10.09.2018

An die Hochschulöffentlichkeit

Beschluss 1107-1: Unterstützung des YXK und des JXK bei der Umsetzung einer Podiumsdiskussion

Der AStA hat in seiner Sitzung vom 11.07.2018 beschlossen, im Rahmen des gesetzlichen Auftrags der politischen Bildung, YXK Duisburg-Essen (Verband der Studierenden aus Kurdistan) und JXK (Studierende Frauen aus Kurdistan), bei der Durchführung einer Podiumsdiskussion mit bis zu 385€, zu unterstützen. Die Podiumsdiskussion fand am 23.06.2018 im Glaspavillon der Universitätsräume in Essen statt. Die Themen waren die „Neustrukturierung des Nahen Ostens“ und „Türkei: Wahlen im Ausnahmezustand“. Von der Unterstützung ist Kerem Schamberger ausgenommen.

Die Abrechnung erfolgt über die Antragstellerin Lirodona Diermghi

mit freundlichen Grüßen

Carlotta Kühnemann
Vorsitzende

Beschluss 1107-2: Unterstützung der Zentralen Orientierungswoche am Campus Duisburg vom 01.10.2018 bis zum 05.10.2018

Der AStA hat in seiner Sitzung vom 11.07.2018 beschlossen, die Fachschaft Physik, der Fachschaft Informatik, der Fachschaft Maschinenbau, die Mercator Fachschaft BWL, die Fachschaft International Studies in Engineering, der Fachschaft Wirtschaftspädagogik, Fachschaft Logistik, Fachschaft Wirtschaftsingenieurwesen und Fachschaft Angewandte Kognitions- und Medienwissenschaften bei der Durchführung einer zentralen Orientierungswoche am Campus Duisburg vom 01.10.2018 bis zum 05.10.2018 mit einem Betrag von bis zu 4.000€ zu unterstützen.

Die Abrechnung erfolgt über die Antragsteller Malte Schütte

mit freundlichen Grüßen

Carlotta Kühnemann
Vorsitzende

Beschluss 1107-3: Vortragsveranstaltung „Zum Pluralismus zionistischer Bewegungen“

Der AStA hat in seiner Sitzung vom 11.07.2018 beschlossen, im Rahmen des gesetzlichen Auftrags der politischen Bildung, das Junge Forum DIG Ruhr bei der Durchführung der Vortragsveranstaltung „Zum Pluralismus zionistischer Bewegungen“ mit einem Betrag von bis zu 430,50€ zu unterstützen. Die Vortragsveranstaltung soll ein Schlaglicht auf die Diversität der zionistischen Bewegungen und Jugendorganisationen vom 19. Jahrhundert bis heute werfen. Darunter die Leitfrage „Welche Ideen, Impulse und Akteur*innen prägten den damaligen Diskurs und wo lassen sie sich noch heute im israelischen Staat und der israelischen Gesellschaft wiederfinden?“. Als Referent ist Alexander Will vorgesehen.

Die Abrechnung erfolgt über die Antragstellerin Hannah Obert

mit freundlichen Grüßen

Carlotta Kühnemann
Vorsitzende